

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	Seite 7
Fotografie als Versuch einer Annäherung. Wieland Schmied	Seite 11
KIND	Seite 15
Thomas Bernhard: 'Frost'. Carl Zuckmayer	Seite 31
JUGEND	Seite 35
Thomas Bernhard, ein Versuch. Ingeborg Bachmann	Seite 43
Man weiß nie, wo und wann. Marlies Hörbe	Seite 45
Ein österreichischer Patriot. Friedrich Heer	Seite 47
Thomas Bernhard, 1971. André Müller	Seite 67
LAND	Seite 71
Verzweiflung zum Lachen. Hermann Burger	Seite 99
Bei Bernhard. Peter von Becker	Seite 122
Aus dem Tagebuch. Karl Hennetmair	Seite 157
FREUNDE	Seite 163
WIEN	Seite 176
Es ist eh alles positiv. Karin Kathrein	Seite 187
Thomas Bernhard. Reinhard Priessnitz	Seite 201
Mallorca. Krista Fleischmann	Seite 203
AUSLAND	Seite 205
Thomas Bernhard. Claus Peymann	Seite 213
Ein Autor namens Bernhard. Bernhard Minetti	Seite 218
THEATER	Seite 221
Komödie aus Todesangst. Botho Strauß	Seite 237
Das schwarze Scherzo Thomas Bernhards. Josef Kaut	Seite 239
Schwarz vertiefte Finsternisse. Hilde Spiel	Seite 265
Wie man eine Groteske ohne Text inszeniert. Michael Frank	Seite 285
HELDENPLATZ	Seite 287
Triumph des Untergebers. Benjamin Henrichs	Seite 303
NACHRUF	Seite 311
Atemlos. Elfriede Jelinek	Seite 311
Thomas Bernhard – Eine Erbschaft. Karl Woisetschläger	Seite 312
Der Lyriker wird Romancier. Wieland Schmied	Seite 320
Bernhard und Stifter. Ilse Aichinger	Seite 322
Es ist alles lächerlich, wenn man an den Tod denkt. Andreas Graf Razumovsky	Seite 323
Sein Heim war unheimlich. Marcel Reich-Ranicki	Seite 328
Die Büchermacher. Antonio Fian	Seite 332
Cartoon. Manfred Deix	Seite 337
ANHANG	Seite 341
Thomas Bernhard, Vita und Werk. Andreas Herzog	Seite 341
Quellennachweis	Seite 353